

**Die Zukunft
gehört uns.**



Präsentation zur Broschüre
„Neoliberalismus.
Die Herrschaft des Leistungsprinzips“

Neoliberalismus

**Die
Herrschaft des
Leistungsprinzips**

Worum geht es?

Analyse des Zeitgeists: Neoliberalismus verstehen

- Aktuelle Wirtschafts- und Lebensbedingungen
- Argumentationsstruktur des Neoliberalismus
- Krisen der kapitalistischen Wirtschaftsform

Die Herrschaft des Leistungsprinzips verstehen

Die Zukunft
gehört uns.



Der Weg zum Neoliberalismus

Zeitreise:

- Merkantilismus
→ Theoretiker: Jean-Baptiste Colbert
- Klassischer Wirtschaftsliberalismus
→ Theoretiker: Adam Smith
- Keynesianismus
→ Theoretiker: John Mayard Keynes
- Neoliberalismus
→ Theoretiker: Friedrich von Hayek, Milton Friedman

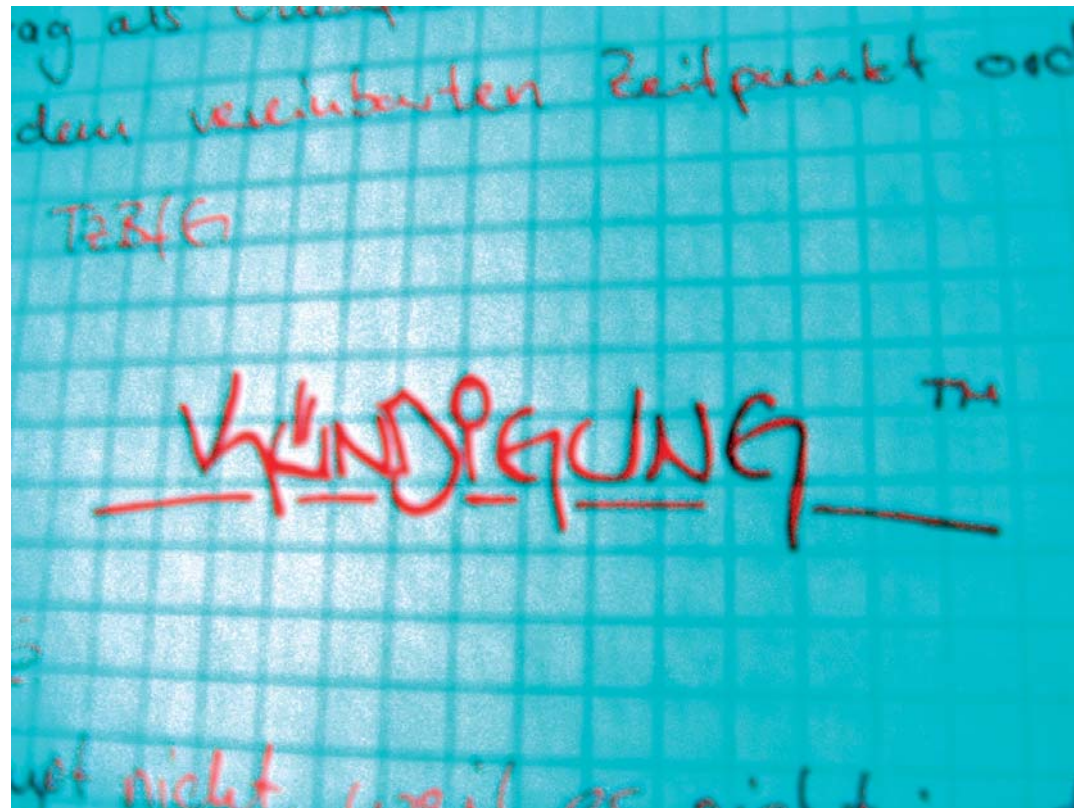
Die Zukunft
gehört uns.



Krisen sind vergleichbar

Was hat die aktuelle Krise mit der
Weltwirtschaftskrise von 1929 gemeinsam?

Die Zukunft
gehört uns.



Nach der Weltwirtschaftskrise 1929 - und auch heute

Erkenntnis: Der Staat darf sich einmischen, aber wie?

- **Keynesianismus – bis Ende der 70er Jahre**
 - staatliche Wirtschaftspolitik, (aktive) Nachfragesteuerung durch Staatsausgaben
- **Neoliberalismus – seit Mitte der 80er Jahre**
 - Trennung von Wirtschaft und staatlichen Eingriffen, Angebotsorientierung, Staat nur für Rahmenbedingungen zuständig
- **Marxistische Wirtschaftspolitik – grundsätzliche Systemkritik**

Die Zukunft
gehört uns.

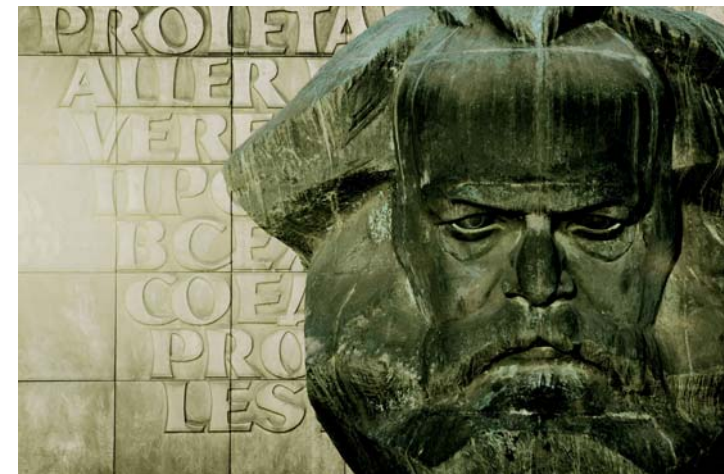


Marxistische Wirtschaftspolitik

Grundsätzliche Systemkritik

- Kapitalismus ist auf Ungleichheit aufgebaut.
 - Krisen sind ein zentrales Element der Ideologie.
 - Es wird nicht nach Bedarf, sondern für die mögliche Nachfrage auf einem unbekannten Markt produziert.
 - Keine Garantie für Absatz oder Kredit. Konsumfähigkeit in der Krise wird zusätzlich verringert.

Die Zukunft
gehört uns.



Keynes Analyse der Weltwirtschaftskrise 1929

Keynesianismus: Kein Paradies, aber lebenswert

- Nicht sparen!
 - Sparen ist eine Verschiebung des Konsums in die Zukunft.
 - Haben viele Menschen Angst um ihre Arbeitsplätze oder um die Zukunft, wird viel gespart.
- Nur Einkommen, das wieder ausgegeben werden kann, steigert die Nachfrage und hält den Kreislauf in Gang.

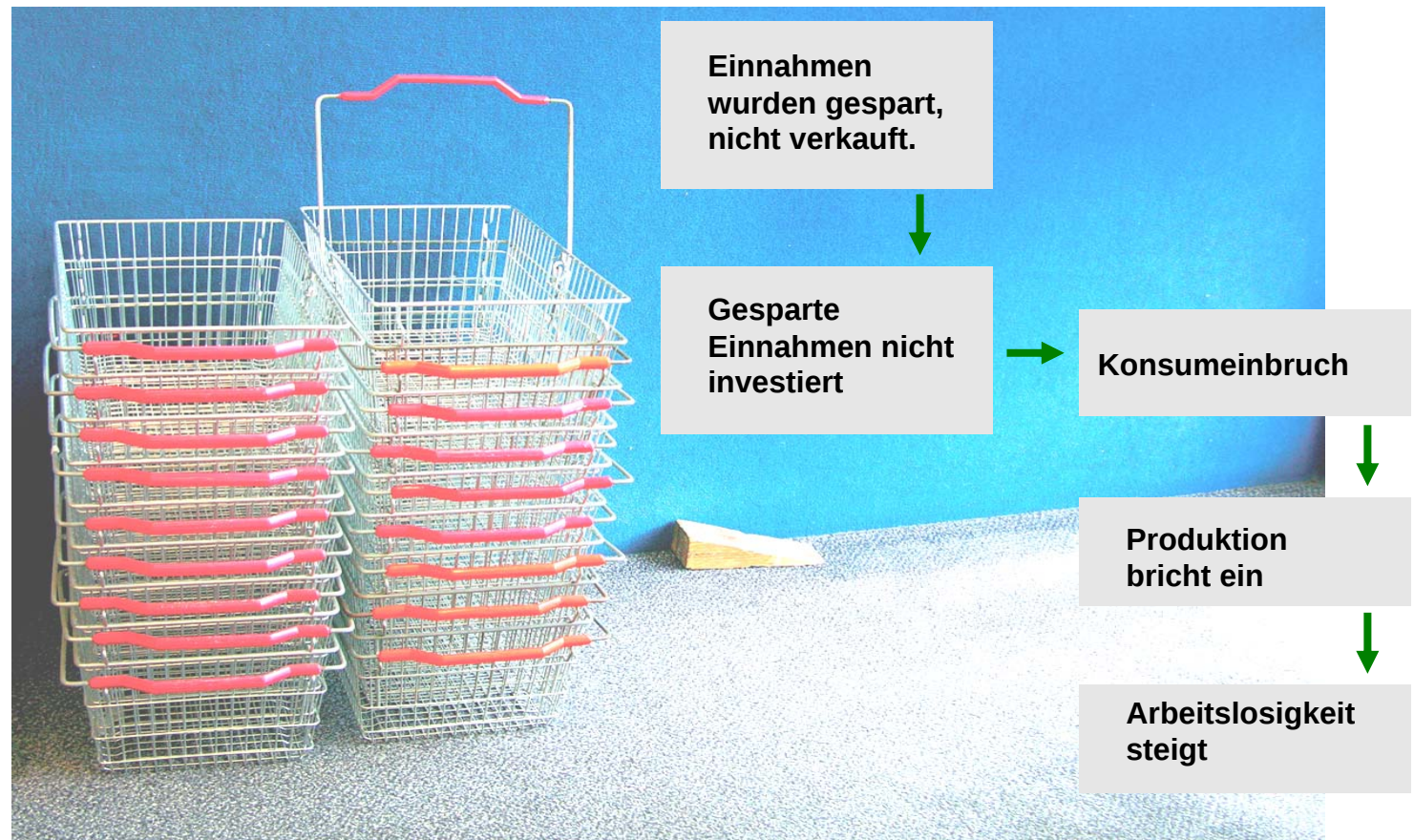
Die Zukunft
gehört uns.



Marktversagen nach Keynes

Warum der Markt nicht alleine aus der Krise helfen kann

Die Zukunft
gehört uns.



Ein falsches Signal

Der Staat spart in der Krise – damals, wie heute



- Ergebnis: Erosion des Sozialen, Krisenanfälligkeit, Privatisierungsdruck, Arbeitslosigkeit gewollt.

Die Zukunft
gehört uns.



Neoliberalismus...

...ist auch eine Weltanschauung

- Neoliberale Grundlagen
 - Der „Nutzenmaximierer“ berechnet bei allen Handlungen seinen persönlichen wirtschaftlichen Vorteil.
 - Die Gesellschaft ist ein Markt.
 - Es herrscht das Leistungsprinzip.
- Neoliberale Erkenntnisse aus der Weltwirtschaftskrise:
 - „Mehr Freiheit, weniger Staat“.
 - Keine Tarifverträge: Sie bedeuten, dass sich der Lohn nicht frei auf den Märkten bilden kann.
 - Alles ist „Ware“: Bildung, Kultur, Gesundheit, Altersvorsorge.

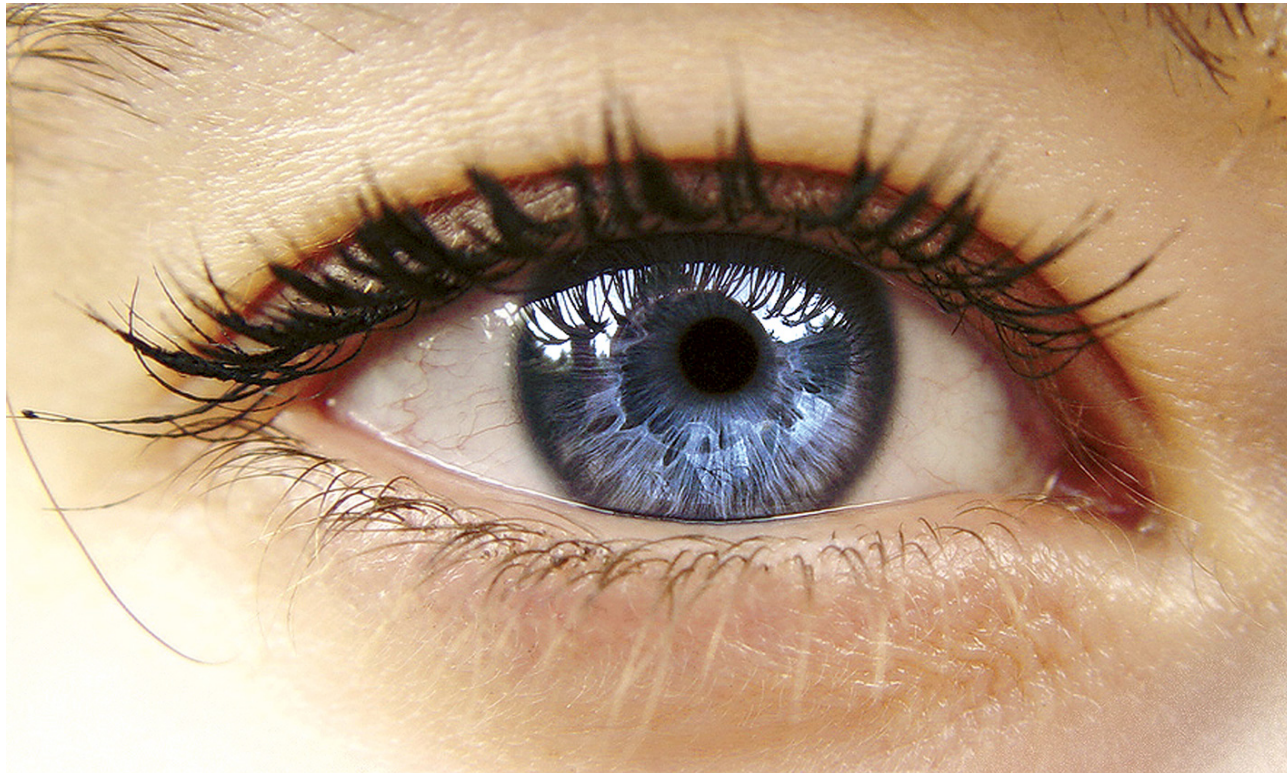
Die Zukunft
gehört uns.



Ist es egal, wie sich der Staat einmischt?

Nein, Wirtschaftspolitik steht immer auch für ein bestimmtes Menschenbild.

Die Zukunft
gehört uns.



Neoliberale Argumentation

Was bedeutet Gerechtigkeit?

- Chancengleichheit ist die einzige geeignete „soziale Maßnahme“, für die der Staat sorgen soll: Chancengleichheit im Sinne absoluter juristischer Gleichbehandlung aller Mitglieder der Gesellschaft.
 - Soziale Maßnahmen sind im Neoliberalismus nicht vertretbar. Denn diejenigen, die nicht von ihnen profitieren, werden auf diese Weise benachteiligt.
- Beispiel: „Diejenigen, die von den Vermögenssteuern betroffen sind, werden gegenüber den Menschen benachteiligt, die diese Steuer nicht zahlen müssen“ (da sie gar kein Vermögen haben).

Die einzige Diskriminierung ist der Eingriff in die Chancengleichheit

Die Zukunft
gehört uns.



Neoliberale Argumentation

Was heißt Freiheit?

- Menschen unterliegen subjektiven Zwängen, z.B. dem Zwang zur Arbeit.
- Die neoliberale Freiheit befreit die Menschen von objektiven Zwängen.

→ Also ist niemand gezwungen, einen Beruf auszuüben!

- Neoliberale Freiheit beschreibt negative Freiheit.

→ „Frei zu“ Bsp.: Unternehmen sind frei, Ausbildungsplätze anzubieten - oder es sein zu lassen!

→ Statt „frei von“ (positive Freiheit) lieber „frei **zu**“ (negative Freiheit) etwas sein.

Die Zukunft
gehört uns.



Es ist machbar!

Neoliberalismus? Nein, Danke.



Die Zukunft
gehört uns.



GEMEINSAM FÜR EIN
GUTES LEBEN

